

Kleine Racker zum Knuddeln

Zuchtschau des Vereins Mops Vital am Cafe Hexenbrink / Höhepunkt ist ein Mopsrennen

VON SONJA FAULHABER

■ Steinhagen. Wenn Dr. Mathia Dubberke über ihre Hunde spricht, dann leuchten ihre Augen. Ihre Möpse sind ihr ans Herz gewachsen – und die Zucht der kleinen Racker ebenso. Die Steinhagener Tierärztin ist Mitorganisatorin der Zuchtschau »Patthorster Championat«, das am Samstag, 28. März, am Cafe Hexenbrink ausgerichtet wird.

Es wird ein Tag rund um den Mops werden. Im Rahmen der Zuchtschau können Züchter ihre Tiere präsentieren, und diese werden durch eine dreiköpfige Jury nach unterschiedlichen Kriterien bewertet. Anders als bei manch anderer Hundeschau steht hier aber nicht nur das Aussehen der Tiere im Mittelpunkt, sondern die Gesundheit.

Bei der Rasse Mops denken viele an schwer schnaufende Tiere mit Atemproblemen, doch gerade in diesem Bereich will der ausrichtende Verein Mops Vital eine Vorreiterrolle einnehmen und achtet besonders auf die Nasenlochbreite und die Nasenlochlänge. Sind diese besonders groß beziehungsweise lang, bekommt der Mops besser Luft – und in der Bewertung des Vereins Mops Vital besonders viele Punkte. Aber auch die Schädelgröße, die Stirnfallen, die Augenlider und die Länge des Halses fließen in die Bewertung ein, um nur einige der insgesamt 29 Kriterien zu nennen.

Dazu kommen noch der allgemeine Zustand des Tieres – also das Aussehen –, der Charakter und die Ergebnisse vorangegangener Untersuchungen, zum Beispiel auf Hüftge-



Wer denkt da nicht an Loriot? Möpse begeistern immer mehr Hundeliebhaber. Ende März wird es deshalb eine Zuchtschau am Cafe Hexenbrink geben.

FOTO: VEREIN MOPS VITAL



Ein Herz und eine Seele: Dr. Mathia Dubberke liebt ihre vierbeinigen Mitbewohner. Mopshündin Adina darf sogar mit aufs Foto – und freut sich, mit Frauchen mal wieder kuscheln zu dürfen.

FOTO: S. FAULHABER

lenkdysplasie oder Hirnhautentzündung.

Wer sich für die Zucht »gesunder« Möpse ohne Atem-

probleme interessiert, der ist um 13.30 Uhr beim Vortrag von Dr. Dubberke zum Thema »Neue Wege in der Mopszucht« richtig. Aber auch, wer sich einfach nur an den kleinen, quirligen Rackern nicht sattsehen kann, ist an diesem Tag am Cafe Hexenbrink, Patthorster Straße 93, gut aufgehoben. »Eingeladen sind alle Mopsbegeisterten und solche, bei denen noch etwas Überzeugungsarbeit zu leisten ist«, so Dr. Mathia Dubberke. Der Eintritt ist für Zuschauer frei. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe findet gegen 16 Uhr statt.

Und im Anschluss gibt es noch einen kleinen Zuschauer-Höhepunkt: ein Mopsrennen über 50 Meter. Damit auch kein vierbeiniger Teilnehmer sich überfordert, wird es morgens ab 8.30 Uhr bei Dr. Dubberke vor-

der Praxis, Upheider Weg 19, einen Belastungstest geben. Dabei beweisen die Möpse durch eine kurze Tour am Fahrrad, dass sie fit sind. Und nur wer dies problemlos schafft, darf auch nachher am Rennen teilnehmen. So richtig ernst gemeint

sei dieses sowieso nicht, wie Mathia Dubberke betont: »Das wird bestimmt einfach nur Spaß machen. Und der ein oder andere Mops bleibt vielleicht auf halber Strecke stehen, weil er keine Lust mehr hat. Das ist auch völlig in Ordnung.«

INFO

Rund um den Mops

- ◆ 10.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung
- ◆ 10.15 Uhr bis 12 Uhr: Welpen- und Jugendklasse
- ◆ 12 Uhr bis 13 Uhr: Adultklasse
- ◆ 13 Uhr bis 13.30 Uhr: Mittagspause
- ◆ 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr: Vortrag Tierärztin Dr. Mathia

Dubberke zum Thema: »Neue Wege in der Mopszucht«

- ◆ 14.30 Uhr bis 16 Uhr: Offene- und Liebhaberklasse
- ◆ 16 Uhr: Siegerehrung
- ◆ 16.30 Uhr: Mopsrennen über 50 Meter

Weitere Informationen und Anmeldungen für Züchter: www.vereinmopsvital.de

Angebot für sehr mobile Senioren

■ Steinhagen/Kreis Gütersloh (HK/joda). Für Senioren, die viel mit Bus und Bahn unterwegs sind, bietet die OWL Verkehr GmbH eine neue Dauerkarte: das »60plusAbo«. Zur Einführung wirbt das Unternehmen sogar damit, dass am Mittwoch, 1. April, alle Menschen die 60 Jahre oder älter sind, umsonst fahren. Ab 8 Uhr, dürfen sie mit Nahverkehrszug, Bus und StadtBahn im Gebiet des Gemeinschaftstarifs für Bus und Bahn, genannt »Der Sechser«, fahren.

Anlass ist die Einführung eines neuen Ticket-Angebotes: Ab April gibt es das »60plusAbo« speziell für ältere Fahrgäste, die viel unterwegs sind. Das Abo gilt montags bis freitags ab 8 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen sogar ganztägig. Die Kunden können zwischen einem Abo für den Kreis Gütersloh oder für den gesamten »Sechser«-Tarifraum wählen. Für ein kreisweites Abo zahlen sie monatlich pauschal 45 Euro. Weitere Informationen unter ☎ (05 21) 5 57 66 60.

Aufarbeitung der NS-Zeit

■ Steinhagen (fja). Die Gemeinde steht in Verhandlung mit einem Historiker der Uni Bielefeld, der eine Dokumentation über die Zeit des Nationalsozialismus in Steinhagen verfassen soll. »Wir gehen davon aus, dass wir ihn in der nächsten Schulausschusssitzung vorstellen können und er noch in diesem Jahr mit der Aufarbeitung der NS-Zeit in Steinhagen beginnen kann«, teilte Schulamtsleiterin Gabi Schneegaß mit.

Lernfreude und Schulerfolg

■ Steinhagen (HK). Wie können Eltern zu Hause die Freude der Kinder am Lernen erhalten? Und wie können sie ihr Kind fördern? Antworten liefert Bildungsreferent Harald Meves im Rahmen eines Themenabends für Eltern am Montag, 23. März, ab 19.30 Uhr im AWO-Familienzentrum Rostocker Straße. Anmeldungen sind möglich unter ☎ (0 52 04) 60 60. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Ihre Zeitung vor Ort
 Kirchplatz 2 052 04/8 70 34-0
 E-Mail steinhagen@haller-kreisblatt.de
 Anzeigen 052 01/15-111
 Leserservice 052 01/15-115
 Ansprechpartner Redaktion:
 Frank Jasper (fja) 052 04/8 70 34-10
 Sonja Faulhaber (son) 052 04/8 70 34-11
 Jonas Damme (joda) 052 04/8 70 34-0
 Fax Redaktion 052 04/8 70 34-14
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

- 8 bis 12 Uhr: Beratung für Eltern zur Kinderkrankenpflege, Familienzentrum Steinhagen
- 8 bis 20 Uhr: Mobiles Hospizteam, ☎ (01 72) 1 87 72 59
- 9 bis 12 Uhr: Krabbelkids im AWO-Familienzentrum, Rostocker Straße 16
- 15 Uhr: Spielmobil Lollipop, Sportlerheim Sportplatz Amshausen
- 15 bis 21 Uhr: Offener Treff für Teenies ab der fünften Klasse, Haus der Jugend Checkpoint
- 15.30 bis 17.30 Uhr: Internationales Café, Familienzentrum
- 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Sportvereinigung Steinhagen, Berghotel Quellental
- 20 bis 21.30 Uhr: Probe des Posaunenchores, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Öffnungszeiten

- 6.15 bis 8 Uhr: Hallenbad
- 7.30 bis 12.30 Uhr: Bürgerberatung im Rathaus
- 8 bis 12.30 Uhr: Rathaus
- 8 bis 12.30 Uhr: Ausstellung »Realschule kreativ«, Rathaus
- 9 bis 12 Uhr: Gemeindebibliothek im Rathaus
- 14 bis 18 Uhr: Gemeindebibliothek im Rathaus
- 17 bis 19 Uhr: Ausstellung »Lässt Gott leiden?« mit Werken von Katrin Boidol, St. Georgskirche
- 19 bis 22 Uhr: CVJM-Jugendkeller

Frühstückstreffen für Frauen

■ Steinhagen-Amshausen (HK). Der Heimatverein Amshausen lädt am Donnerstag, 9. April, um 9.30 Uhr zum nächsten Frühstückstreffen der Frauen ein. Dieses findet in der Alten Feuerwehr statt. Anmeldungen unter ☎ (0 52 04) 41 06.

– Anzeige –

Garten

präsentiert von:

Gartenexpertin
Irene Grebe

Brockmeyers Gartentipps Wohnwelten unter freiem Himmel

Aktuelle Gartenmöbel-Trends im Gartencenter Brockmeyer

Balkon und Terrasse werden in Sachen Möblierung und Ausstattung dem Wohnzimmer immer ähnlicher. Längst haben gemütliche Loungegruppen den guten alten Plastik-Klappstuhl verdrängt. Und der Trend zum Outdoor-Wohnzimmer hält unvermindert an und erobert mittlerweile auch kleine Balkone. Wie sich Wohnwelten unter freiem Himmel im Sommer 2015 gestalten lassen, zeigt das Gartencenter Brockmeyer in seinen großen Gartenmöbel-Ausstellungen.

Gemütlichkeit ist Trumpf auf Balkon und Terrasse. Nach den kubischen Lounge-Möbeln erobert sich auch das klassische Sofa seinen Platz an der Sonne – natürlich aus wetterbeständigem Geflecht, aber dank kuscheliger Kissen und Auflagen nicht minder gemütlich wie sein Pendant aus dem Wohnzimmer. Wer mal relaxen möchte macht es sich in den neuen Sommerinseln gemütlich.

Nicht weniger bequem sind neue, extra breite Move Sessel, deren Rückenlehne sich dank einer Gasdruckfeder stufenlos bis in die Liegeposition verstellen lässt. Passend zu so viel Entspannung präsentiert sich auch das angesagteste Garten-Accessoire dieses Sommers: Der Buddha.

Echtes Strandbar-Feeling kommt mit den neuen Gartentischen im angesagten Used-Look auf. So präsentiert sich

der klassische Teak-Holz-Tisch dank farbiger Oberflächen oder im Anti-Brushed-Style so, als habe er schon viele Sonnenstunden am Strand von Sylt genossen. Einen rasanten Aufstieg erleben auch die beliebten Kunstholzziele, die es mit ihrer Widerstandsfähigkeit und Optik auch auf den Tisch geschafft haben. Kombiniert mit Metallgestellen entstehen so tolle Allwetter-Tische.

Endlich müssen auch Inhaber kleiner Balkone nicht auf die sommerlichen Gartenmöbel-Trends verzichten. Denn viele Tische und Stühle gibt es auch in platzsparenden Varianten. Neue Balkontische in schmaler Form bieten auch mehreren Personen Platz auf dem Balkon.

Sogar Loungemöbel in der 2-Sitzer-Variante finden auf dem Balkon Platz. Bei den Farben für Polster und Auflagen dominieren vor allem kräftige und frische Töne – am liebsten uni, gestreift oder kariert.

Ampelschirme in unterschiedlichen Größen spenden Schatten wo Sie ihn brauchen. Durch den 360 Grad drehbaren Schirm können Sie ihn den Gegebenheiten anpassen.

Im Gartencenter Brockmeyer gibt es ab sofort eine große Auswahl trendiger Gartenmöbel, die Lust auf Feiern und Entspannen unter freiem Himmel machen. Die Ausstellungen in Halle, Gütersloh und Detmold sind ab sofort eröffnet.

an der B 68, Halle-Künsebeck,
Telefon 0 52 01/81 88 60
Mo. bis Sa. 9.00–19.00 Uhr
jeden So. 11.00–16.00 Uhr
www.brockmeyer.de

Wäschefärben wie anno dazumal

Historisches Museum stellt abwechslungsreiches Programm 2015 vor / Vorstand wiedergewählt

■ Steinhagen (howi). Das vergangene Jahr war für das Historische Museum ein besonders erfolgreiches: Im regulären Betrieb, in Sonderaktionen und in 47 Gruppenführungen mit 1063 Besuchern wurde wieder anschaulich Heimatgeschichte vermittelt. Nebenbei erzielte der Museumsverein einen rekordverdächtigen Überschuss. Kein Wunder, dass auf der Jahreshauptversammlung der Vorstand im Amt bestätigt wurde.

„Das läuft ja wie geschnitten Brot.“ Bürgermeister Klaus Besser hatte mit der Wahlleitung keinerlei Probleme. Jeweils ohne Gegenkandidat und ohne Gegenstimme wurden Gerhard Goldbecker als Vereinsvorsitzender, Dorothea Kern als seine Stellvertreterin, Angelika Mikoteit als Kassenschaturin und Petra Holländer als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt.

Besonders Angelika Mikoteit hatte zuvor Erfreuliches zu berichten: Mit einem Überschuss von 4257 Euro erzielte der Verein ein laut Kassenschaturin, »herausragendes Ergebnis, über das wir sehr fröhlich sein können«. Mit dem erwirtschafteten Geld will der Verein weiter in die At-



Wiedergewählt: Angelika Mikoteit (von links), Dorothea Kern, Gerhard Goldbecker und Petra Holländer bilden weiterhin den Vorstand des Vereins des Historischen Museums.

FOTO: S. HAUHART

traktivität seiner Ausstellung investieren. Dies wäre sicher auch im Sinne der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Josef Laurenz, Willi Ripper und Gerd Sowa gewesen, für die Goldbecker die 31 anwesenden Mitglieder um eine Gedenkminute bat.

Um im laufenden Jahr wieder möglichst viele Menschen für Heimatgeschichte zu inte-

ressieren, plant das Museumsteam erneut diverse Aktionen. Am Spiel- und Informationstag der Gemeinde am 26. April stellt das Museum am Schulzentrum sein altes Feuerwehrauto, einen Opel Blitz aus dem Jahr 1949, sowie alte Rechenmaschinen aus.

Zum internationalen Museumstag am 17. Mai hat das Museum geöffnet und führt his-

torische Filme vor. Besonders anschaulich wird es am 6. September: Passend zum Heidefest sollen im Beet vor dem Museum Färbepflanzen und Weißkohl erntefert sein. Denn die Vereinsmitglieder wollen an diesem Tag vor Publikum Wäsche färben und Sauerkraut einmachen.

Eine Woche darauf, am Tag des offenen Denkmals, der dieses Jahr unter dem Motto Industrie, Handel, Handwerk und Technik steht, ist eine Führung durch den alten Wasserturm und die Brennerei der Firma Schlichte geplant. Beim Steinhagener Herbst am 18. Oktober wird das Museum ebenfalls wieder dabei sein. Das beim Heidefest eingemachte Sauerkraut wird dann von Koch Karl-Heinz David aller Voraussicht nach zu einer Sauerkrautsuppe verarbeitet und angeboten.

Hochprozentiger geht es beim Weihnachtsmarkt vom 27. bis zum 29. November zu. Hier wird das Museum wieder das beliebte, von Horst Feye hergestellte, Himbeer-Tröpfchen verkaufen.

Mehr im Internet

www.Historisches-Museum-Steinhagen.de